

Rennerod versetzt Friesenhagen den nächsten Dämpfer

Kreisliga A: Alsdorfs Traum vom Punkt gegen Tabellenführer Alpenrod platzt in letzter Sekunde

Von Jens Kötting

■ Kreis Altenkirchen. In der Kreisliga A Westerstal/Sieg hatten die beiden Spitzenteams ihre liebe Not. Doch während die zweitplatzierte DJK Friesenhagen auch bei der SG Rennerod patzte, rettete Tabellenführer SG Alpenrod in letzter Sekunde den Dreier bei der SG Alsdorf uns baute seinen Vorsprung aus. Das Spiel der SG Westerbürg II gegen die SG Gebhardshainer Land wurde auf 2. Mai verlegt.

Spiel der Woche

VfB Niederdreisbach - Spfr Schönstein 3:2 (0:0). Im Duell der Hartplatzspezialisten waren die Niederdreisbacher in den ersten 25 Minuten zwar tonangebend, konnten dies aber nicht in Tore ummünzen. Die Sportfreunde kamen danach besser ins Spiel und gestalteten die Partie nun offen. Nach dem Wechsel ging der VfB zunächst in Führung, doch die Schönsteiner glichen postwendend aus. Nach dem erneuten Rückstand kamen die Gäste in der Schlussphase dann noch einmal heran und warfen alles nach vorne. Am glücklichen, aber nicht unverdienten Sieg der Niederdreisbacher änderte dies allerdings nichts mehr. Torfolge: 1:0 Maximilian Ermet (50.), 1:1 Bilan Akyol (52.), 2:1 und 3:1 Christian Hüsche (70., 76.), 3:2 René Meyer (81.).

Niederdreisbach: Zeit - Meyer, M. Ermet, S. Ermet, Lapp, Hüsche, N. Bender, T. L. Bender (89. Hagen Hofer), Josten, Utsch, Platte (77. Harnischmacher).

Schönstein: Neuhoff - Cakir, R. Meyer, Wirths, Petzold, Akyol (53. Simon), Schmidt, Kordowski, Obelode, Landwehr, M. Meyer.

SG 06 Betzdorf - SG Honigsessen/Katzwinkel 1:0 (1:0). In den ersten 25 Minuten waren die Gäste das feldüberlegene Team, erst danach kamen die Betzdorfer besser ins Spiel und gingen in der 38. Minute durch Louis Adamirok auch in Führung. Im zweiten Abschnitt bestimmten die Hausherrn dann die Partie und verdienten sich die Führung nachträglich. Von den Gästen kam in der Offensive nicht mehr viel, während die Siegstädter noch Pech bei einem Lattentreffer hatten.

SG Rennerod/Irmtraut/Seck - DJK Friesenhagen 1:0 (1:0). Die DJK patzte im Aufstiegsrennen erneut und liegt nun sechs Spieltage vor Saisonende bereits sechs Punkte hinter Spitzenreiter Alpenrod. In einer kampfbetonten Partie agierten beide Teams mit vielen langen Bällen. Die Friesenhagener waren zwar feldüberlegen, in der Offensive aber nicht durchschlagungskräftig genug. Das Goldene Tor zum nicht unverdienten Sieg der Hausherrn erzielte Ben Thomas in der 27. Minute. In der Nachspielzeit sah Gästeakteur Hüseyin Samurkas noch die Gelb-Rote Karte nach wiederholtem Meckern (90.+).

SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach - SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau 2:3 (1:1). Die Hausherrn zeigten auf dem Hartplatz in Wehbach eine gute Leistung, doch wie so oft belohnten sie sich nicht und standen am Ende gegen den Tabellenführer unglücklich mit leeren Händen da. Im ersten Abschnitt hatten die Gastgeber die besseren Chancen, zweimal musste ein Alpenroder Akteur für seinen bereits geschlagenen Tor-



Auf dem Hartplatz in Wehbach bot die SG Alsdorf (in Rot) dem Tabellenführer SG Alpenrod (in Blau) über die gesamte Spielzeit hinweg Paroli und hatte einen verdienten Punkt schon in der Hand, der ihnen in der Nachspielzeit doch noch entrissen wurde.

Foto: balu

hüter auf der Linie klären. Nach dem Rückstand kamen die Alsdorfer durch einen verwandelten Foulelfmeter schnell wieder zum Ausgleich und gingen im zweiten Abschnitt auch nicht unverdient in Führung. Durch ein Traumtor kamen die Gäste dann zum glücklichen 2:2 und machten in der Nachspielzeit dann auch noch den Siegtreffer durch ein Kopfballtor nach einer Ecke. Tore: 0:1 Kevin Falk (33.), 1:1 Agron Himay (38., Foulelfmeter), 2:1 Ole Schäfer (65.), 2:2 Jannis Pörtner (67.), 2:3 Marc Wenzelmann (90.+).

SG Herschbach/Girkenroth/Salz - SG Herdorf 1:4 (1:2). Die Herdorfer präsentierten sich spielerisch schlechter als in den vergangenen Wochen, nutzten ihre Chancen aber diesmal konsequent aus. Die Hausherrn kassierten dagegen nach dem starken Auftakt in die Restserie die zweite Niederlage in Folge. Niclas Stark brachte die Helmlertaler in Führung (22.), die Marco Schlosser nach einer halben Stunde mit einem verwandelten Foulelfmeter ausbaute. Leon Schröter konnte mit dem Pausenpfeif für die Herschbacher verkürzen. Nach ei-

ner Stunde stellte Kenny Scherreichs mit seinem Treffer den alten Abstand wieder her, ehe Steffen Löb in der 80. Minute für die endgültige Entscheidung sorgte.

SSV Weyerbusch - SV Niederfischbach 1:4 (0:4). Während SV-Trainer Andreas Waffenschmidt vom „Spielglück, das wir in den letzten Wochen nicht hatten“ sprach, sah SSV-Trainer Stefan Bischoff eine „desolate erste Halbzeit, in der wir taktisch alles vermissen ließen und auch vom Einsatz her schlecht waren“. Die Par-

tie war nach der effektiven Anfangsphase der „Föschber“ bereits nach 20 Minuten entschieden. Noah Langenbach (7.), Jan Schmidt per Doppelpack (12., 15.) und Linus Spies (20.) trafen jeweils ins Schwarze. Im zweiten Abschnitt waren die Weyerbuscher um Schadenbegrenzung bemüht. Marco Simonis gelang in der 55. Minute lediglich der „Ehrentreffer“ für die Hausherrn. „Das Spiel war nach den ersten 25 Minuten erledigt. Wir sind froh, heute endlich getroffen und gewonnen zu haben“, sagte Waffenschmidt anschließend.

Gebeutelte Malberger halten Niederlage im kleinstmöglichen Rahmen

Kreisliga B: SG-Reserve unterliegt Atzelgift mit 0:1 - Mittelhof spielt wegen DKMS-Registrierungs-Aktion vor „voller Hütte“ und geizt dabei nicht mit Toren

■ Kreis Altenkirchen. In der Kreisliga B2 Westerstal/Sieg ist der Rückstand des VfB Wissen II zur Tabellenspitze auf nunmehr fünf Punkte angewachsen. Allerdings vorerst nur vorübergehend, weil das Heimspiel der Rheinlandliga-Reserve gegen den SV Niederfischbach II aufgrund eines Nichtantritts der Gäste ausfiel.

SG Altenkirchen/Neitersen II - SG Harbach/Offhausen-Herkerdorf 3:2 (1:0). Die Gastgeber geben sich weiter keine Blöße auf dem Weg zum Aufstieg und führen den nächsten Sieg ein, bereits den sechsten nach Gang in diesem Jahr. Matchwinner für die Kreisstädter war Marco Scholz, der gleich dreimal traf (7., 58., 66.). Im Gefühl des sicheren Sieges wurde man hinten raus aber fahrlässig und die Gäste kamen durch Treffer von Lars Petry (79.) und Fabio Favaretto (85.) noch einmal heran. Belohnen konnten sich die Gäste für ihren Aufwand aber nicht mehr, die Hausherrn brachten den wichtigen Dreier über die Zeit.

SG Niedererbach/Niederhausen - SG Gebhardshainer Land Steineröth II 0:5 (0:1). Ein auch in der Höhe verdienter Sieg der Gäste, die damit drei wichtige Punkte im Abstiegskampf einfuhren. Die Steineröther waren über die gesamte Spielzeit das überlegene Team und gingen in der elften Minute durch einen Treffer von Jary Braun früh in Führung. Die Heimelf hatte über 90 Minuten lediglich drei Torchancen und setzte in der Nachspielzeit (90.+2) auch noch einen Foulelfmeter an den Posten. Für

die Treffer im zweiten Durchgang sorgten Joshua Brenner (53., 80.) und Janik Rosenthal (58., 84.) mit ihren Doppelpacks.

SG Malberg II - SG Atzelgift/Nister 0:1 (0:1). Die Gäste feierten bei den stark ersatzgeschwächten Hausherrn den nächsten Sieg, taten sich dabei aber schwerer als gedacht. Obwohl die Einheimischen mit mehreren Akteuren aus der dritten Mannschaft antraten, die auch bereits vorher gespielt hatte, wehrten sich nach Kräften. Das Tor des Tages gelang Steffen Giehl fünf Minuten vor der Pause. Auch im zweiten Durchgang hatten die

Gäste zwar mehr vom Spiel, konnten das Ergebnis aber nicht klarer gestalten.

SG Bruchertseifen/Eichelhardt - SG Berod/Lautert II 4:3 (2:0). Die Hausherrn waren zu Beginn gut im Spiel und gingen verdientermaßen in Führung. In die kurzzeitige Drangphase der Gäste hinein machten die Gastgeber dann ihren zweiten Treffer. Den möglichen Anschlussstreifer vergab Robert Müller, als er mit seinem Foulelfmeter am 59-jährigen Dirk Udo Knopp im Gehäuse der Gastgeber scheiterte (28.). Nach zwei schnellen Treffern nach der Pause schießen die Einheimischen dann klar

auf der Siegerstraße, doch zwei schnelle Gegentore brachten die Gäste wieder ins Spiel und zum Schluss retteten Hausherrn den Sieg mühsam über die Zeit. Tore: 1:0 Leon Pehar (7.), 2:0 Philipp Arndt (22.), 3:0 Andreas Krieger (46.), 4:0 Arndt (48.), 4:1 Timo Dörr (52.), 4:2 Robert Müller (55.), 4:3 Berkan Kindik (60.).

SG Mittelhof/Niederhövels - SG Honigsessen/Katzwinkel II 5:0 (3:0). Aufgrund ihrer DKMS-Registrierungs-Aktion spielten die Hausherrn vor vollem Haus und machten vor 285 Zuschauern bereits im ersten Durchgang alles klar. Pascal Binneweiß legte früh

vor (3.) und Maurice Michel wenig später nach (12.). Spätestens nach dem dritten Treffer von Tim Märzhäuser (40.) war die Partie dann zu Gunsten der Gastgeber entschieden. Im zweiten Durchgang schraubte Spielertrainer Michael Trautmann das Ergebnis mit einem Doppelpack (61., 77.) dann noch weiter in die Höhe.

VfL Hamm - FSV Kroppach 2:3 (0:2). Nachdem die Kroppacher in den Vorwochen für gute Leistungen bei vielen Chancen nicht belohnt worden waren, verlief die Partie in Hamm von Anfang an zugunsten des FSV. Die „Hämmischer“ hatten mehr Ballbesitz, spielten nahezu auf ein Tor und nutzten einige Chancen nicht. Die individuellen Fehler in der Abwehr des VfL nutzte Gästestürmer Dilian Acquah im ersten Abschnitt (17., 44.) zu zwei Treffern. Nach dem Seitenwechsel brachte Stefano Goecke die Gastgeber mit seinem Doppelpack (51., 56.) zwar wieder zurück ins Spiel, doch Acquah legte seinen dritten Treffer nach (64.) und sorgte für den Dreier der kämpferisch starken Kroppacher, die alles reinwarfen. Für ein Kuriosum sorgte Hamms Felix Lukas, der sich Sekunden nach seiner Auswechslung noch Gelb-Rot ermeckerte (90.). Jens Kötting

Kreisliga B 1

SV Derschen - SG Guckheim 0:3 (0:2). Trotz der klaren Niederlage war SV-Trainer Sören Trippler keineswegs unzufrieden mit seiner Mannschaft: „Es war uns bewusst, dass es schwer werden würde. Dennoch haben wir uns eigentlich

gut reingekämpft und dagegegeng gehalten. Unterm Strich ist der Sieg für die Gäste aber völlig verdient.“ Tore: 0:1 Nico Lauf (17.), 0:2 Robin Krick (40.), 0:3 Fabio Benito (80.).

TuS Wied - Spfr Daaden 1:3 (1:2). Nichts zu holen gab es für den TuS Wied gegen die Sportfreunde aus Daaden. Bereits nach zwei Minuten gingen die Gäste durch Felix Jung in Führung. Kurz darauf erhöhte Rinor Maxhuni auf 0:2 (10.). Daraufhin verkürzte die Heimelf in Person von Marvin Schimanski (21.). Im zweiten Durchgang passierte lange Zeit nichts, ehe Jannik Hölster (90.+2) in der Nachspielzeit den Sieg für die Gäste sicherte.

FSV Merkelbach - SG Weitfeld II 4:1 (2:0). Früh stellte die Heimelf die Weichen auf Sieg und ließ auch danach nichts anbrennen. So zumindest sah es FSV-Trainer Dirk Seiler: „Bei einer besseren Chancenverwertung hätte das Ergebnis noch höher ausfallen können. Somit ist der Sieg am Ende hochverdient.“ Tore: 1:0 Christian Thiel (6.), 2:0, 3:0 Marvin Rasch (10., 65., Foulelfmeter), 4:0 Jasper Müller (75.), 4:1 Edgar Walter (87.).

SG HWW Niederroßbach II - SG Nauroth/Mörlen/Norken 0:0 (0:0). Torwart Claudio Christian hielt hinten die Null und rettete Nauroth einen Punkt. „Gefühlt spielten wir permanent nur auf das Tor der Gäste, jedoch wollte heute der Ball einfach nicht in den Kasten. Mehrmals scheiterten wir am überraschend aufgelegten Schlussmann der Gäste“, erklärte Heimtrainer Sebastian Wolter. Max Buchmayer



Auch wenn Dirk Udo Knopp dem Ball hier nur noch hilflos hinterherschauen kann, so entschärfte der 59-Jährige Schlussmann der SG Bruchertseifen beim 4:3-Erfolg gegen Berod II sogar einen Foulelfmeter.

Foto: Jogi